

A woman with dark, wavy hair, wearing a blue ribbed top and jeans, is holding a bright green smartphone in her left hand. She is pointing her right index finger directly at the camera with a slight smile. The background is a brick building with several windows.

Taking it to

the next level

**IFRS Konzernzwischenlagebericht und
-zwischenabschluss zum 30. Juni 2025**



Inhaltsverzeichnis

Zwischenlagebericht

Grundlagen des Unternehmens	02
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	03
Vermögens- und Finanzlage	04
Ertragslage	08
Voraussichtliche Entwicklung	13

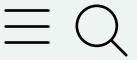
Konzernzwischenabschluss

Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung	14
Konzernbilanz	16
Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
Kapitalflussrechnung	19

Anhang	21
Allgemeine Angaben	21
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung und Segmentberichterstattung	25
Angaben zur Bilanz – Aktiva	29
Angaben zur Bilanz – Passiva	32
Angaben zur Bilanz – Sonstiges	34
Außerbilanzielles Geschäft	35
Ergänzende Angaben	35

Weitere Informationen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	43
Definition von Schlüsselkennzahlen	44
Impressum /Kontakt	45

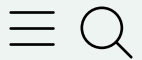


Zwischenlagebericht

Grundlagen des Unternehmens

Die Gesellschafter der Oldenburgische Landesbank AG („OLB“) haben am 19. März 2025 eine Vereinbarung über den Verkauf des gesamten Aktienkapitals der OLB an die TARGO Deutschland GmbH, eine Tochtergesellschaft der Crédit Mutuel Alliance Fédérale-Gruppe, getroffen. Die Crédit Mutuel Alliance Fédérale ist eine führende französische Genossenschaftsbank und gemessen an ihrer Bilanzsumme die neuntgrößte Bank in der Eurozone. Die Transaktion unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen und den Genehmigungen der Aufsichtsbehörden.

Es gab keine weiteren wesentlichen Veränderungen an den rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen gegenüber dem 31. Dezember 2024.



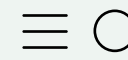
Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Erholung der deutschen Wirtschaft verzögert sich infolge der internationalen handelspolitischen Spannungen. Es wird erwartet, dass zusätzliche fiskalische Impulse erst allmählich Wirkung auf die Konjunktur entfalten.

Die neuen US-Zölle sowie die Unsicherheit über die US-amerikanische Wirtschaftspolitik bremsen das Wirtschaftswachstum sowohl im laufenden als auch im kommenden Jahr. Dabei wird der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) sowohl durch die eingeführten Handelsbarrieren als auch durch die daraus resultierende allgemeine Verunsicherung gedämpft.

Die expansiv ausgerichtete Finanzpolitik wird ab dem kommenden Jahr maßgeblich zur dann einsetzenden konjunkturellen Erholung in Deutschland beitragen. Die wachstumsfördernden Nachfrageimpulse infolge gestiegener Ausgaben für Verteidigung und Infrastruktur stützen voraussichtlich den kumulierten BIP-Anstieg im Prognosezeitraum. Insgesamt dürfte das reale BIP nach Erwartung der Deutschen Bundesbank im Jahr 2025 kalenderbereinigt stagnieren, bevor es 2026 um 0,7% und 2027 um 1,2% wieder merklich wächst. Die Deutsche Bundesbank erwartet, dass die Inflationsrate, gemessen am Harmonisierten Verbraucherpreisindex (HVPI), im laufenden Jahr auf 2,2% sinkt.

Aufgrund des gesunkenen Inflationsdrucks hat die Europäische Zentralbank (EZB) ihren Zinssenkungskurs mit vier Zinssenkungen im ersten Halbjahr 2025 fortgesetzt. Im Rahmen der letzten Zinssenkung am 5. Juni 2025 wurde der Einlagezinssatz um 0,25 Prozentpunkte auf 2,0% reduziert.

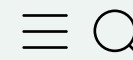


Vermögens- und Finanzlage

Trotz des herausfordernden konjunkturellen Umfelds konnte die OLB im ersten Halbjahr 2025 ihr Wachstum im Kredit- und Einlagengeschäft weiter fortsetzen. Gegenüber dem Jahresende 2024 stieg die Bilanzsumme zum 30. Juni 2025 um 1,2% auf 34,7 Mrd. Euro.

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024	Veränderungen	Veränderungen (%)
Barreserve	193,5	357,6	- 164,1	- 45,9
Handelsaktiva	135,9	77,6	58,3	75,2
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	1,1	1,9	- 0,8	- 41,6
Forderungen an Kreditinstitute	405,9	1.120,1	- 714,2	- 63,8
Forderungen an Kunden	26.059,6	25.441,0	618,5	2,4
Finanzanlagen	7.063,1	6.479,7	583,4	9,0
Sachanlagen	52,9	59,0	- 6,1	- 10,3
Immaterielle Vermögensgegenstände	48,7	54,4	- 5,7	- 10,4
Sonstige Aktiva	513,6	492,1	21,5	4,4
Ertragsteueransprüche	58,7	1,8	56,9	>100,0
Aktive Latente Steuern	155,1	183,4	- 28,2	- 15,4
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1,1	1,2	- 0,1	- 7,6
Summe der Aktiva	34.689,3	34.269,8	419,4	1,2

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024	Veränderungen	Veränderungen (%)
Handelspassiva	132,8	70,2	62,6	89,1
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	17,9	10,3	7,6	73,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.707,8	7.538,3	- 830,5	- 11,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	22.327,4	22.254,2	73,2	0,3
Verbriefte Verbindlichkeiten	2.673,7	1.707,7	966,0	56,6
Nachrangige Verbindlichkeiten	481,8	501,7	- 19,9	- 4,0
Ertragsteuerschulden	54,1	12,8	41,2	>100,0
Rückstellungen	132,0	171,4	- 39,4	- 23,0
Sonstige Passiva	129,1	137,8	- 8,7	- 6,3
Eigenkapital	2.032,5	1.865,3	167,2	9,0
Summe der Passiva	34.689,3	34.269,8	419,4	1,2



Kreditgeschäft

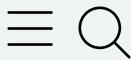
Das Kreditgeschäft wuchs im ersten Halbjahr 2025 organisch um 2,4 % auf 26,1 Mrd. Euro. Wesentlicher Treiber dieses Wachstums waren im Segment Corporates & Diversified Lending („CDL“) die Bereiche International Diversified Lending („IDL“), Football Finance und Acquisition Finance. Im Geschäftsfeld Private & Business Customers („PBC“) zeigte das Kreditgeschäft eine stabile Entwicklung. Die Kooperation mit der niederländischen Vermittlungsplattform TULP für Baufinanzierungen entwickelte sich weiter positiv.

Der Bestand an Risikovorsorge per 30. Juni 2025 war im Vergleich zum Ultimo des Vorjahres leicht rückläufig, was im Wesentlichen auf die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen zurückzuführen war. Darüber hinaus wurde im ersten Halbjahr 2025 in Höhe von 8,0 Mio. Euro der Restbestand zusätzlicher Risikovorsorge aus 2023 aufgelöst für damalig erwartete Belastungen aus steigenden Energie- und Verbraucherpreisen und möglichen Zinserhöhungen („PMA“), da der Grund für diese zusätzliche Risikovorsorge entfallen ist.

Die NPL-Quote lag per 30. Juni 2025 bei 2,1 % (31.12.2024: 1,9 %).

Kreditvolumen

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024	Veränderungen	Veränderungen (%)
Forderungen an Kunden brutto	26.287,0	25.679,5	607,4	2,4
davon notleidende Forderungen	556,2	486,6	69,5	14,3
Risikovorsorgebestand auf Forderungen an Kunden	227,4	238,5	- 11,1	- 4,7
davon pauschale Wertberichtigungen (Stufe 1 / Stufe 2)	77,9	82,9	- 5,0	- 6,0
davon Einzelwertberichtigungen (Stufe 3)	149,5	155,6	- 6,1	- 3,9
Kreditvolumen	26.059,6	25.441,0	618,5	2,4
Anteil notleidender Forderungen („NPL Ratio“)	2,1 %	1,9 %	0,00	11,7
Notleidenden Forderungen zugeordnete Sicherheiten	199,3	154,5	44,8	29,0
Abdeckungsquote notleidender Forderungen („Coverage Ratio“)	62,7 %	63,7 %	- 1,0 %	- 1,6
Abdeckungsquote notleidender Forderungen ohne Sicherheiten („Coverage Ratio exkl. Collateral“)	26,9 %	32,0 %	- 5,1 %	- 16,0



Kreditvolumen in Mrd. Euro

26,1[↗]

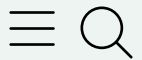
Das Kreditvolumen des OLB Konzerns stieg in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2025 um 2,4 % auf 26,1 Mrd. Euro (Vj. 25,4).

Kapitalausstattung

Die OLB hat den maßgeblichen HGB-Gewinn des Vorjahres in Höhe von 365,5 Mio. Euro in voller Höhe thesauriert. Unter Berücksichtigung vor allem des IFRS Halbjahresgewinns 2025 in Höhe von 132,8 Mio. Euro stieg das bilanzielle Eigenkapital gegenüber dem 31. Dezember 2024 um 9,0 % auf 2.032,5 Mio. Euro.

Das aufsichtsrechtliche Kernkapital stieg im gleichen Zeitraum um 7,4 % auf 1.949,8 Mio. Euro. Im Jahr 2025 hat die OLB keinen Gebrauch davon gemacht, einen Teil des Zwischengewinns auf Grundlage des Artikels 26 (2) CRR als hartes Kernkapital geltend zu machen.

	30.6.2025	31.12.2024	Veränderungen	Veränderungen (%)
in Mio. Euro				
Hartes Kernkapital	1.798,5	1.664,6	133,9	8,0
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	151,3	151,3	0,0	0,0
Kernkapital	1.949,8	1.815,9	133,9	7,4
Ergänzungskapital	454,8	463,3	- 8,6	- 1,8
Eigenmittel	2.404,5	2.279,2	125,3	5,5
Risikoaktiva Adressrisiken	11.683,4	11.502,0	181,4	1,6
Risikoaktiva Marktrisiken	—	—	—	k. A.
Risikoaktiva Operationelle Risiken	1.353,8	1.247,3	106,5	8,5
Risikoaktiva	13.037,3	12.749,3	287,9	2,3



in %	30.6.2025	31.12.2024
Harte Kernkapitalquote	13,8	13,1
Kernkapitalquote	15,0	14,2
Gesamtkapitalquote	18,4	17,9

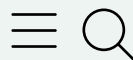
Der Zuwachs der RWA gegenüber dem 31. Dezember 2024 (12.749,3 Mio. Euro) in Höhe von 287,9 Mio. Euro auf 13.037,3 Mio. Euro entfällt mit 181,4 Mio. Euro auf die RWA für Adressrisiken. Hierbei führen Bestandsveränderungen im Kundenkreditportfolio (insbesondere durch Kreditneugeschäft) mit rund 475 Mio. Euro zu einer Erhöhung der RWA. Gegenläufig wirken regulatorische Effekte (i. W. durch die Umsetzung der Anforderungen aus Basel IV) in Höhe von 294 Mio. Euro. Darüber hinaus wirkt sich das im Jahr 2024 gestiegene Geschäftsvolumen in einer Erhöhung der RWA für operationelle Risiken (+ 106,5 Mio. Euro) aus.

Liquidität

Die aufsichtsrechtliche Mindestgrenze für die Liquidity Coverage Ratio (LCR) von 100 % wurde zu allen Meldestichtagen stets deutlich überschritten. Die OLB bewertet die Liquiditätsausstattung der Bank unverändert als angemessen.

Fremde Gelder

Kundeneinlagen stellten auch im ersten Halbjahr 2025 die wichtigste Refinanzierungsquelle der Bank dar. Trotz zunehmenden Wettbewerbs im Einlagengeschäft konnte die OLB ihr Kundeneinlagenvolumen von 22.254,2 Mio. Euro per 31. Dezember 2024 leicht auf 22.327,4 Mio. Euro per 30. Juni 2025 steigern.



Ertragslage

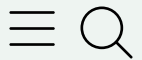
Die Entwicklung der Ertragslage ist im Vergleich wesentlich durch die Erstkonsolidierung der Degussa Bank im Vorjahr geprägt. Das Ergebnis des ersten Halbjahres 2024 umfasste lediglich die Beiträge der Degussa Bank für die Monate Mai und Juni 2024.

Der **Zinsüberschuss** lag für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2025 bei 321,6 Mio. Euro und damit mit 15,6 % signifikant über dem Ergebnis des Vorjahres (278,3 Mio. Euro). Auf der Aktivseite ist dies zum einen auf die volle Berücksichtigung des von der Degussa Bank übernommenen Kreditvolumens, aber auch auf das organische Kreditwachstum in den Segmenten PBC und CDL zurückzuführen. Im Einlagengeschäft führten die Zinssenkungen der EZB zu einem Rückgang der Ergebnisbeiträge. Deutlich positiv wirkte die Amortisierung der Abschläge, die im Rahmen der Kaufpreisallokation („PPA“) aufgrund der Marktbewertung auf das Kreditgeschäft der Degussa Bank vorgenommenen wurden.

Im **Provisionsgeschäft** konnte durch die Integration der Degussa Bank insbesondere die Wertpapier-Sparte gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgebaut werden. Auch bei den Provisionen im Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft im Geschäftsbereich CDL konnte die Bank das Vorjahresergebnis weiter ausbauen. Die Nutzung von Vermittlungsplattformen im Einlagengeschäft führte zu einem Anstieg der Provisionsaufwendungen in diesem Bereich. Insgesamt stieg der Provisionsüberschuss gegenüber dem Vorjahr sehr deutlich um 11,4 % auf 71,4 Mio. Euro.

Die **operativen Aufwendungen** bewegten sich mit 168,8 Mio. Euro in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Der Sachaufwand konnte durch den Wegfall von Einmalkosten im Zuge der Akquisition der Degussa Bank und durch die Integration auf die Systemplattform der OLB deutlich gesenkt werden. Gegenläufig wirkte die Berücksichtigung des Personalaufwands für die von der Degussa Bank übernommenen Mitarbeitenden für volle sechs Monate.

in Mio. Euro	1.1. - 30.6.2025	1.1. - 30.6.2024	Veränderungen	Veränderungen (%)
Zinsüberschuss	321,6	278,3	43,3	15,6
Provisionsüberschuss	71,4	64,1	7,3	11,4
Handelsergebnis	- 7,5	1,3	- 8,8	<- 100,0
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	- 8,1	1,7	- 9,8	<- 100,0
Übrige Erträge	1,0	1,2	- 0,1	- 12,5
Ergebnis aus Finanzanlagen	1,7	- 2,6	4,3	<- 100,0
Operative Erträge	380,0	343,9	36,1	10,5
Personalaufwand	- 88,1	- 78,0	- 10,1	13,0
Sachaufwand	- 65,2	- 74,9	9,8	- 13,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	- 14,3	- 12,8	- 1,5	11,5
Übrige Aufwendungen	- 1,3	- 4,5	3,2	- 70,9
Operative Aufwendungen	- 168,8	- 170,2	1,4	- 0,8
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 1,0	- 2,8	1,8	- 63,5
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 17,9	- 30,9	13,0	- 42,1
Ergebnis aus dem Abgang AC bewertete Finanzinstrumente	—	—	—	k. A.
Ergebnis aus Restrukturierungen	- 0,1	- 0,2	0,0	- 17,2
Ergebnis aus Finanzanlagen (non operative)	- 1,0	45,1	- 46,0	<- 100,0
Ergebnis vor Steuern	191,2	185,0	6,2	3,4
Ertragsteuern	- 58,4	- 36,1	- 22,2	61,6
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	132,8	148,9	- 16,0	- 10,8



Ertragslage

Die Risikovorsorge lag mit 17,9 Mio. Euro deutlich unter dem Vorjahr (30,9 Mio. Euro). Dabei ist zu berücksichtigen, dass das Vorjahr durch Aufwendungen in Höhe von 11,5 Mio. Euro aufgrund der Erstanwendung von IFRS 9 auf das Kreditportfolio der Degussa Bank belastet wurde. Darüber hinaus wurde der Bestand zusätzlicher Risikovorsorge („PMA“) in Höhe von 8,0 Mio. Euro aufgelöst, da die Bank nicht mehr mit erhöhten Belastungen aus steigenden Energie- und Verbraucherpreisen und möglichen Zinserhöhungen rechnet.

Trotz der guten operativen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2025 stieg aufgrund des diesjährigen Wegfalls des positiven Einmalbetrags aus der Erstkonsolidierung der Degussa Bank in Höhe von 45,1 Mio. Euro das Ergebnis vor Steuern nur leicht von 185,0 Mio. Euro auf 191,2 Mio. Euro. Da dieser Einmalertrag des Vorjahres steuerfrei war, erreichte die Steuerquote für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres wieder ein normales Niveau von 30,5 % (19,5 % im Vorjahr). Dies führte zu einem Rückgang des Ergebnisses nach Steuern von 148,9 Mio. Euro im Vorjahr auf 132,8 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2025.

COST-INCOME-RATIO in %

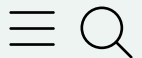
44,4 

Im Zusammenspiel der deutlichen Ausweitung der operativen Erträge bei einer stabilen Kostenbasis sank die Cost-Income-Ratio bis zum Ende des ersten Halbjahres 2025 auf 44,4 % (Vj. 49,5).

Eigenkapitalrendite nach Steuern in %

14,5 

Im Zusammenspiel mit der Stärkung der Eigenkapitalbasis durch die volle Thesaurierung des Vorjahresergebnisses sank die Eigenkapitalrendite aufgrund des niedrigeren Nachsteuerergebnisses erwartungsgemäß auf 14,5 % (Vj. 18,9).



Segmentergebnisse

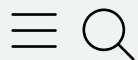
Das Kundengeschäft der Degussa Bank ist seit Jahresbeginn in die bestehenden Segmente PBC und CDL integriert. Damit entfiel der Ausweis in einem eigenen Segment. Die Darstellung der Vorjahreszahlen wurde entsprechend angepasst.

	Private & Business Customers	Corporates & Diversified Lending	Corporate Center	OLB Konzern
in Mio. Euro				
1.1. - 30.6.2025				
Zinsüberschuss	132,6	148,7	40,2	321,6
Provisionsüberschuss	47,6	24,5	- 0,7	71,4
Übrige operative Erträge*	7,7	9,7	- 32,0	- 14,6
Ergebnis aus Finanzanlagen**	—	—	1,7	1,7
Operative Erträge	187,9	182,9	9,2	380,0
Operative Aufwendungen***	- 104,6	- 38,8	- 25,5	- 168,8
Operatives Ergebnis	83,3	144,2	- 16,3	211,2
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 0,5	- 0,5	—	- 1,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 6,3	- 12,8	1,2	- 17,9
Ergebnis aus Restrukturierungen	—	—	- 0,1	- 0,1
Ergebnis aus Finanzanlagen** (non operative)	—	—	- 1,0	- 1,0
Ergebnis vor Steuern	76,5	130,9	- 16,2	191,2
Ertragsteuern	- 23,7	- 40,6	5,9	- 58,4
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	52,8	90,3	- 10,3	132,8
Cost-Income-Ratio (CIR)	55,7	21,2	n. a.	44,4
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) in %	20,7	17,7	n. a.	14,5

* Umfasst Handelsergebnis, Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen und Übrige Erträge

** Inklusive Ergebnis aus dem Abgang AC bewertete Finanzinstrumente

*** Umfasst Personalaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen und Übrige Aufwendungen



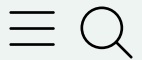
Ertragslage

in Mio. Euro	Private & Business Customers	Corporates & Diversified Lending	Corporate Center	OLB Konzern
1.1. - 30.6.2024				
Zinsüberschuss	129,0	142,4	6,9	278,3
Provisionsüberschuss	44,0	21,7	- 1,6	64,1
Übrige operative Erträge*	2,5	6,7	- 5,1	4,2
Ergebnis aus Finanzanlagen**	—	—	- 2,6	- 2,6
Operative Erträge	175,5	170,9	- 2,5	343,9
Operative Aufwendungen***	- 92,1	- 38,6	- 39,5	- 170,2
Operatives Ergebnis	83,4	132,3	- 42,0	173,8
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 1,4	- 1,4	0,0	- 2,8
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 8,4	- 11,7	- 10,8	- 30,9
Ergebnis aus Restrukturierungen	—	—	- 0,2	- 0,2
Ergebnis aus Finanzanlagen** (non operative)	—	—	45,1	45,1
Ergebnis vor Steuern	73,7	119,2	- 7,9	185,0
Ertragsteuern	- 22,8	- 37,0	23,7	- 36,1
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	50,8	82,3	15,8	148,9
Cost-Income-Ratio (CIR)	52,5	22,6	n. a.	49,5
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) in %	21,8	15,9	n. a.	18,9

* Umfasst Handelsergebnis, Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen und Übrige Erträge

** Inklusive Ergebnis aus dem Abgang AC bewertete Finanzinstrumente

*** Umfasst Personalaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen und Übrige Aufwendungen



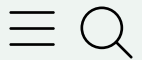
Private & Business Customers

Aufgrund der Struktur des Kundengeschäfts der ehemaligen Degussa Bank wirkte sich die Integration deren Kundengeschäfts im Wesentlichen auf das Segment PBC aus. Der Zinsüberschuss stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Das schwächere Ergebnis aufgrund gesunkener Margen im Einlagengeschäft konnte durch den Anstieg des Ergebnisbeitrags im Kreditgeschäft mehr als ausgeglichen werden. Auch der Provisionsüberschuss profitierte insbesondere in der Sparte Wertpapiergeschäft von dieser Entwicklung. Vor allem wegen der Kosten des Filialgeschäfts der Degussa Bank stiegen die direkten Kosten dieses Segments im Vergleich zum Vorjahr deutlich an. Dies führte zu einer signifikanten Verschlechterung der Cost-Income-Ratio auf 55,7 % (Vorjahr 52,5 %). Die Risikovorsorge wurde durch die mit der konjunkturell schwachen Entwicklung gestiegenen Ausfälle insbesondere im Konsumentenkreditgeschäft belastet. Damit lag das Ergebnis nach Steuern des Segments PBC bei 52,8 Mio. Euro. Die Rentabilität sank um 1,1 Prozentpunkte auf 20,7 %.

Corporates & Diversified Lending

Im operativen Geschäft konnte das Segment sowohl den Zins- als auch den Provisionsüberschuss gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Dies ist insbesondere auf eine anhaltend gute Entwicklung in den Bereichen Acquisition Finance und Football Finance zurückzuführen.

Die operativen Aufwendungen des Segments stiegen gegenüber dem Vorjahr leicht um 0,4 % auf 38,8 Mio. Euro an. Neben gestiegenen direkten Kosten ist dies auch auf einen Anstieg der auf das Segment verrechneten Kosten für zentrale Steuerungs- und Überwachungsfunktionen zurückzuführen, da hier im Rahmen der Vorbereitung auf die EZB-Überwachung Kapazitäten aufgebaut wurden. Die Risikokosten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, wobei die Entwicklung im ersten Halbjahr nicht auf das gesamte Jahr hochgerechnet werden kann. Insgesamt erhöhte sich das Ergebnis nach Steuern des Segments CDL um 8,0 Mio. Euro auf 90,3 Mio. Euro. Dadurch stieg die Rendite auf das aufsichtsrechtlich benötigte Kapital des Geschäftsfelds von 15,9 % auf 17,7 %.



Voraussichtliche Entwicklung

Hinsichtlich der Chancen und Risiken für die operative Entwicklung der Bank haben sich gegenüber der Prognose im OLB-Geschäftsbericht 2024 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Mit Blick auf die zukünftige bilanzielle Behandlung der aufgelaufenen Beitragsverpflichtungen an den Einheitlichen Abwicklungsausschuss (SRB), der gesetzlichen und der freiwilligen Einlagensicherung (EdB und ESF), die in Form von mit Sicherheiten unterlegten unwiderruflichen Zahlungsverpflichtungen (UZV) erfüllt wurden, ist zum Stichtag 30. Juni 2025 noch keine Entscheidung des EuGH ergangen.

Hinsichtlich der Entwicklung der operativen Aufwendungen und Erträge geht die Bank für das zweite Halbjahr von einer Fortsetzung der stabilen Entwicklung der ersten sechs Monate aus. Die günstige Entwicklung der Risikovorsorge bis zum 30. Juni 2025 kann hingegen nicht auf das Gesamtjahr hochgerechnet werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass weitere Risikofaktoren bei ungünstigem Verlauf das prognostizierte Jahresergebnis 2025 in einem signifikanten, nicht zuverlässig quantifizierbaren Ausmaß beeinträchtigen können. Hierzu zählen in erster Linie Risiken, die aus der unsicheren geopolitischen Situation und deren möglichen Auswirkungen auf die konjunkturelle Lage resultieren.

Oldenburg, 14. August 2025
Oldenburgische Landesbank AG

Der Vorstand



Stefan Barth
Vorsitzender

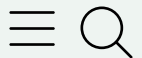
Marc Ampaw

Aytac Aydin

Chris Eggert

Giacomo Petrobelli

Dr. Rainer Polster



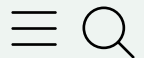
Verkürzter Konzernzwischenabschluss der Oldenburgische Landesbank AG

Gewinn- und Verlustrechnung und Gesamtergebnisrechnung

des Konzerns der Oldenburgische Landesbank AG für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	1.1.- 30.6.2025	1.1.- 30.6.2024	Anhang
Zinserträge nach der Effektivzinsmethode berechnet	590,4	531,9	5
Zinserträge nicht nach der Effektivzinsmethode berechnet	89,4	122,5	5
Zinsaufwendungen	- 358,2	- 376,2	5
Zinsüberschuss	321,6	278,3	1, 5, 9
Provisionserträge	108,0	95,9	6
Provisionsaufwendungen	- 36,6	- 31,8	6
Provisionsüberschuss	71,4	64,1	1, 6, 9
Handelsergebnis	- 7,5	1,3	
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen	- 8,1	1,7	
Übrige Erträge	1,0	1,2	
Laufende Erträge	378,4	346,6	
Personalaufwand	- 88,1	- 78,0	1, 7, 9
Sachaufwand	- 65,2	- 74,9	1, 7, 9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	- 14,3	- 12,8	1, 7, 9
Übrige Aufwendungen	- 1,3	- 4,5	1, 7, 9
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 1,0	- 2,8	1, 7, 9
Laufende Aufwendungen	- 169,8	- 172,9	1, 7, 9
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 17,9	- 30,9	
Ergebnis aus Finanzanlagen	0,7	42,4	1
Ergebnis aus dem Abgang AC bewertete Finanzinstrumente	—	—	
Ergebnis aus Restrukturierungen	- 0,1	- 0,2	
Ergebnis vor Steuern	191,2	185,0	1
Ertragsteuern	- 58,4	- 36,1	
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	132,8	148,9	1
Davon: Den Anteilseignern der OLB zurechenbares Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	132,8	148,9	1

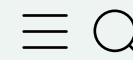


Gewinn- und Verlustrechnung

	1.1.- 30.6.2025	1.1.- 30.6.2024	Anhang
in Mio. Euro			
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (Euro)	2,66	2,98	1, 10
Verwässertes Ergebnis je Aktie (Euro)	2,35	2,64	1, 10

Gesamtergebnisrechnung

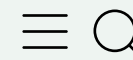
	1.1.- 30.6.2025	1.1.- 30.6.2024	Anhang
in Mio. Euro			
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	132,8	148,9	1
In die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten			
Zugang Degussa Bank zum Konsolidierungskreis	—	- 0,0	
Veränderung von erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten Schuldinstrumenten (FVOCI)	22,6	- 2,6	
Bewertungsänderungen	32,1	- 6,3	
In die GuV umgebuchte Gewinne und Verluste	0,6	2,5	
Latente Steuern	- 10,1	1,2	
Nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umbuchbare Posten			
Erfolgsneutrale Veränderung aus der Neubewertung von leistungsorientierten Versorgungsplänen	14,0	13,8	
Bewertungsänderung	20,3	20,0	
Latente Steuern	- 6,3	- 6,2	
Sonstiges Ergebnis	36,6	11,2	
Gesamtergebnis	169,4	160,0	1
Davon: Den Anteilseignern der OLB zurechenbares Gesamtergebnis	169,4	160,0	1

**Konzernbilanz**

der Oldenburgische Landesbank AG zum 30. Juni 2025

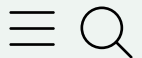
Aktiva

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024	Anhang
Barreserve	193,5	357,6	12
Handelsaktiva	135,9	77,6	
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	1,1	1,9	
Forderungen an Kreditinstitute	405,9	1.120,1	
Forderungen an Kunden	26.059,6	25.441,0	11
Finanzanlagen	7.063,1	6.479,7	12
Sachanlagen	52,9	59,0	
Immaterielle Vermögensgegenstände	48,7	54,4	
Sonstige Aktiva	513,6	492,1	
Ertragsteueransprüche	58,7	1,8	
Aktive Latente Steuern	155,1	183,4	
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1,1	1,2	
Summe der Aktiva	34.689,3	34.269,8	



Passiva

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024	Anhang
Handelspassiva	132,8	70,2	
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	17,9	10,3	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.707,8	7.538,3	1, 14
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	22.327,4	22.254,2	15
Verbriefte Verbindlichkeiten	2.673,7	1.707,7	16
Nachrangige Verbindlichkeiten	481,8	501,7	17
Ertragsteuerschulden	54,1	12,8	
Rückstellungen	132,0	171,4	
Sonstige Passiva	129,1	137,8	
Eigenkapital	2.032,5	1.865,3	1
Gezeichnetes Kapital	99,8	99,8	
Kapitalrücklage	540,0	540,0	
Gewinnrücklagen	1.274,4	1.143,8	1
Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	148,8	148,8	
Kumuliertes sonstiges Ergebnis (OCI)	- 30,5	- 67,1	
Summe der Passiva	34.689,3	34.269,8	

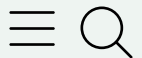


Eigenkapitalveränderungsrechnung

des Konzerns der Oldenburgische Landesbank AG für die Zeit vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

in Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Zusätzliche Eigenkapital- bestandteile	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis (OCI)		Eigenkapital gesamt
					Umbuchbare Schuld- instrumente	Pensionen	
Anhang			1, 2				
31.12.2024	99,8	540,0	1.143,8	148,8	- 90,5	23,4	1.865,3
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	—	—	132,8	—	—	—	132,8
Sonstiges Ergebnis aus Veränderung von erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten Schuldinstrumenten (FVOCI)	—	—	—	—	22,6	—	22,6
Sonstiges Ergebnis aus erfolgsneutraler Veränderung von leistungsorientierten Versorgungsplänen	—	—	—	—	—	14,0	14,0
Gesamtergebnis	—	—	132,8	—	22,6	14,0	169,4
Veränderungen Eigenkapitalinstrumente	—	—	—	—	—	—	—
Ausschüttungen auf zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	—	—	- 2,2	—	—	—	- 2,2
Dividendenausschüttung	—	—	—	—	—	—	—
30.6.2025	99,8	540,0	1.274,4	148,8	- 67,9	37,4	2.032,5
31.12.2023	99,8	540,0	980,2	99,2	- 57,4	19,2	1.681,0
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	—	—	148,9	—	—	—	148,9
Sonstiges Ergebnis aus Veränderung von erfolgsneutral zum Fair Value bewerteten Schuldinstrumenten (FVOCI)	—	—	—	—	- 2,7	—	- 2,7
Sonstiges Ergebnis aus erfolgsneutraler Veränderung von leistungsorientierten Versorgungsplänen	—	—	—	—	—	13,8	13,8
Gesamtergebnis	—	—	148,9	—	- 2,7	13,8	160,0
Zugang Degussa Bank zum Konsolidierungskreis	—	—	—	49,6	—	—	49,6
Veränderungen Eigenkapitalinstrumente	—	—	—	—	—	—	—
Ausschüttungen auf zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	—	—	—	—	—	—	—
Dividendenausschüttung	—	—	- 100,3	—	—	—	- 100,3
30.6.2024	99,8	540,0	1.028,8	148,8	- 60,1	33,0	1.790,3

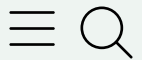
Im Berichtszeitraum 2025 erfolgte keine Dividendenausschüttung. (2024 wurden 100,3 Mio. Euro, d. h. 2,01 Euro je Aktie, ausgeschüttet, basierend auf 49,9 Millionen Aktien zum Zeitpunkt der Ausschüttung.)

**Kapitalflussrechnung**

des Konzerns der Oldenburgische Landesbank AG für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

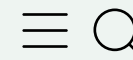
in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024	Anhang
Laufende Geschäftstätigkeit			
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	132,8	148,9	1
Anpassungen aufgrund			
Abschreibungen, Wertberichtigungen / Zuschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sowie Wertminderungen / Wertaufholungen im Kreditgeschäft	29,2	48,9	
Veränderung der Rückstellungen	15,2	10,8	
Andere zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	- 15,4	- 271,6	1
Gewinn / Verlust aus der Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens	- 0,6	2,1	
Sonstige Anpassungen	—	—	
Zwischensumme	161,2	- 61,0	
Veränderung der Handelsaktiva	- 131,0	350,6	
Veränderung der Forderungen an Kreditinstitute	682,0	381,5	1
Veränderung der Forderungen an Kunden	- 737,4	- 590,5	11
Veränderung der Finanzanlagen	- 583,3	- 253,8	12
Veränderung anderer Aktiva	- 437,9	- 417,8	
Veränderungen der Handelspassiva	89,8	- 131,3	
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	- 801,7	- 793,1	14
Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	54,0	571,2	15
Veränderung der Verbrieften Verbindlichkeiten	996,1	493,4	16
Veränderung anderer Passiva	485,4	595,8	
Zinsüberschuss*	- 321,6	- 278,3	
Ertragsteuern	58,4	36,1	
Erhaltene Zinsen	1.060,5	859,6	
Erhaltene Dividenden	0,0	0,0	
Gezahlte Zinsen*	- 697,5	- 548,0	
Ertragsteuerzahlungen	51,6	- 57,9	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 71,5	156,4	1

* Inklusive Auszahlungen für den Zinsanteil von Leasingverbindlichkeiten



in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024	Anhang
Investitionstätigkeit			
Erlöse aus der Veräußerung von Finanzanlagen	—	—	
Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen	- 0,3	2,2	
Zahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	—	- 196,2	
Zahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und Immateriellen Vermögenswerten	- 3,1	- 6,6	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 3,4	- 200,7	
Finanzierungstätigkeit			
Erlöse aus Kapitalveränderungen	—	—	
Dividendenzahlungen	—	- 99,9	
Veränderung der Nachrangverbindlichkeiten	- 17,9	304,8	17
Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	—	—	
Zinsaufwand für zusätzliche Eigenkapitalbestandteile	2,2	—	
Mittelveränderungen aus Sonstiger Finanzierungstätigkeit**	- 73,6	- 24,0	1
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 89,3	180,8	1
Barreserve			
Barreserve zum 1.1.2025	357,6	77,7	
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 71,5	156,4	1
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 3,4	- 200,7	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 89,3	180,8	1
Barreserve zum 30.6.2025	193,5	214,2	
Veränderung der Barreserve	- 164,1	136,5	

**Inklusive Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten



Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss der Oldenburgische Landesbank AG

für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

Allgemeine Angaben

(1) Grundlagen der Rechnungslegung

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Dabei wurden insbesondere die Anforderungen des IAS 34 Zwischenberichterstattung beachtet. Bei der Erstellung dieses Zwischenberichts hat die Bank die auf die Zwischenberichterstattung anwendbaren IFRS, wie sie von der EU übernommen wurden, angewandt. Der vorliegende Abschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen. Die folgende Änderung der IFRS wurde im Konzernzwischenabschluss erstmalig angewendet:

- Der IASB hat am 15. August 2023 Änderungen an IAS 21 Auswirkungen von Wechselkursänderungen veröffentlicht. Die Änderungen an IAS 21 sollen Unternehmen dabei helfen, festzustellen, ob eine Währung in eine andere Währung umgetauscht werden kann und welche Bilanzierung im Falle einer mangelnden Umtauschbarkeit anzuwenden ist. Die Änderungen an IAS 21 sind erstmals für Geschäftsjahre zu berücksichtigen, die am oder nach dem 1. Januar 2025 beginnen.

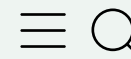
Diese Änderung hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf den konsolidierten Zwischenabschluss. Weitere Informationen zu den neuen und überarbeiteten Standards finden Sie in unserem IFRS-Konzernabschluss 2024.

Der Berichtszeitraum des verkürzten Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025. Dieser Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Angaben, die in einem Konzernabschluss erforderlich sind, und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 gelesen werden. Für den vorliegenden Konzernzwischenbericht zum 31. Juni 2025 haben wir grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss der Bank zum 31. Dezember 2024.

Der Kaufpreis für den in 2024 abgeschlossenen Erwerb der Degussa Bank beinhaltete eine Vereinbarung über eine bedingte Kaufpreiszahlung, die von der vollständigen Begleichung bestimmter Forderungen abhängig war (siehe hierzu den IFRS-Konzernabschluss 2024). Die geschätzte Zahlung hieraus wurde zum 30. Juni 2025 neu ermittelt und führte zu einem zusätzlichen Aufwand in Höhe von 1,0 Mio. Euro, der im „Ergebnis aus Finanzanlagen“ ausgewiesen wurde und somit in der gleichen Position wie der Gewinn aus einem Erwerb zu einem Preis unter Marktwert im Vorjahr.

Die OLB erwarb die Degussa Bank zu einem Gesamtkaufpreis, der unter dem beizulegenden Zeitwert der erworbenen Nettovermögenswerte lag, was zu einem Gewinn aus einem Erwerb zu einem Preis unter Marktwert in Höhe von 45,1 Mio. Euro führte, der in 2024 im „Ergebnis aus Finanzanlagen“ erfasst wurde. Die Ermittlung dieser Komponente war zum Zeitpunkt der Freigabe zur Veröffentlichung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2024 noch nicht vollständig abgeschlossen (zu diesem Zeitpunkt in Höhe von 49,4 Mio. Euro ausgewiesen) und wurde für den Konzernabschluss für das gesamte Geschäftsjahr 2024 für diesen Betrag angepasst (siehe hierzu den IFRS-Konzernabschluss 2024). Diese Anpassung in oben dargestelltem Umfang wurde den Vergleichswerten der ausgewiesenen Vorperiode zugrunde gelegt, betreffend die Bilanzposten „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“, „Gewinnrücklagen“, „Eigenkapital“ und deren korrespondierende Größen in der Kapitalflussrechnung sowie die Ergebnisgrößen „Ergebnis aus Finanzanlagen“, „Ergebnis vor Steuern“, „Ergebnis nach Steuern (Gewinn)“, „Gesamtergebnis“ und die Angaben „Unverwässertes Ergebnis je Aktie“, „Verwässertes Ergebnis je Aktie“).

Berichtswährung und funktionale Währung ist der Euro. Die Angaben erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro, gerundet auf eine Nachkommastelle. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Gesamtsumme aufaddieren. Der vorliegende Konzernzwischenbericht wurde unter der Prämisse der Unternehmensfortführung erstellt.



(2) Angaben zum Konsolidierungskreis und zu Konsolidierungsmethoden

Die Oldenburgische Landesbank AG, das Compartment 4, das Compartment 5, das Compartment 6 und das Compartment R-2025 1 RMBS der Weser Funding S.A. wurden in den Konzernabschluss einbezogen. Auf die Einbeziehung von zwei Tochterunternehmen wurde verzichtet, da sie nur einen geringen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OLB haben.

Die Gesellschafter der OLB haben im März 2025 eine Vereinbarung über den Verkauf des gesamten Aktienkapitals der OLB an die TARGO Deutschland GmbH, eine Tochtergesellschaft der Crédit Mutuel Alliance Fédérale-Gruppe, getroffen. Die Crédit Mutuel Alliance Fédérale ist eine führende französische Genossenschaftsbank und gemessen an ihrer Bilanzsumme die neuntgrößte Bank in der Eurozone. Die Transaktion unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen und den Genehmigungen der Aufsichtsbehörden. Bis dahin ist die OLB nicht Bestandteil eines übergeordneten Konsolidierungskreises.

(3) Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen

Bei der Erstellung des Konzernabschlusses wurden zulässigerweise Schätzungen, Ermessensentscheidungen und Annahmen getroffen, die sich auf die im Konzernabschluss ausgewiesenen Beträge auswirken. Alle für Bilanzierungs- und Bewertungszwecke erforderlichen Schätzungen wurden unter Berücksichtigung von Erfahrungswerten und beobachtbaren Faktoren vorgenommen, die regelmäßig überprüft werden. Alle Schätzungen beruhen auf einer angemessenen Ermessensausübung im Hinblick auf den anwendbaren Standard. Die folgenden Schätzungen, Ermessensentscheidungen und Annahmen hatten die größten Auswirkungen auf die im Zwischenabschluss ausgewiesenen Beträge:

Im Anwendungsbereich von IFRS 9 erfordern die Wertminderungsrichtlinien für finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten und zum beizulegenden Zeitwert über das sonstige Ergebnis bewertet werden, erhebliche Schätzungen und Ermessensentscheidungen bei der Einstufung in die entsprechenden Stufen sowie bei der Ermittlung der entsprechenden Risikovorsorge. Das Gleiche gilt für Eventualverbindlichkeiten und Kreditzusagen nach IFRS 9. Die Festlegung der Kriterien, wann eine wesentliche Erhöhung des Kreditrisikos eingetreten ist, stellt eine Ermessensentscheidung dar.

Die für die Ermittlung der Risikovorsorge der Stufen 1 und 2 sowie für die parameterbasierte Berechnung der Risikovorsorge der Stufe 3 erforderlichen Schätzungen sind weiterhin mit Unsicherheiten behaftet, insbesondere im Hinblick auf die Integration zukunftsorientierter Effekte, die aus schwer prognostizierbaren, singulären Ereignissen resultieren wie z. B. Naturkatastrophen, politischen Entscheidungen oder militärischen Konflikten. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung des Russland-Ukraine-Krieges und dessen wirtschaftliche Folgen, den zins- und preisbedingten Einbruch der Baukonjunktur sowie die Auswirkungen höherer Energiekosten. Um dem Risiko Rechnung zu tragen, dass die bestehenden Modelle möglicherweise nicht alle relevanten Faktoren und Unsicherheiten dieser beispiellosen Situation widerspiegeln, hat die Bank im Jahr 2022 ein zusätzliches Post-Model-Adjustment (PMA) in Höhe von 15,9 Mio. Euro gebildet. Zum 30. Juni 2025 konnte das PMA vollständig aufgelöst werden, da sich die Risiken bereits durch die in den Modellen verwendeten Parameter dokumentiert haben (z. B. in erhöhten Ausfallwahrscheinlichkeiten oder Verlustratenschätzungen). Die Risikovorsorge der Stufe 3 wird auf der Grundlage von Einzeltransaktionen berechnet, die Annahmen und Prognosen in Bezug auf die Bestimmung der künftigen erzielbaren Beträge enthalten.



Die Pensionsverpflichtungen wurden nach der Projected-Unit-Credit-Methode bewertet. Dazu gehören insbesondere Annahmen über den Zinssatz, den langfristigen Rententrend und die durchschnittliche Lebenserwartung. Die gewichteten Annahmen für die Ermittlung des Barwerts der erdienten Pensionsansprüche und für die Ermittlung des Nettopensionsaufwands lauten wie folgt:

in %	30.6.2025	31.12.2024
Zinsfuß für die Abzinsung	3,90	3,25
Erwartete Gehaltssteigerung	3,00	3,00
Erwartete Rentensteigerung	2,25	2,25

(4) Angaben zur Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8 bildet die interne Finanzberichterstattung als entscheidungsorientiertes, monatlich erstelltes Instrument zur Unterstützung der Unternehmenssteuerung und -kontrolle sowie zur Darstellung von Risiken und Chancen die Grundlage für die Segmentberichterstattung.

Zu Steuerungszwecken gliedert die Bank ihre Geschäftsaktivitäten nach Geschäftsfeldern, sowohl hinsichtlich der Zielkunden, der Produkte und Dienstleistungen als auch in verfahrenstechnischer und abwicklungstechnischer Hinsicht.

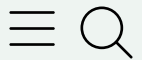
Private & Business Customers („PBC“): Das Geschäft mit Privatkunden und regionalen kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ist die erste tragende Säule der OLB-Geschäftstätigkeit. Daraus hat sich das strategische Geschäftsfeld „Private & Business Customers“ entwickelt. Diesen Kunden bietet die OLB über ihr zentral gesteuertes Filialnetz und das Beratungscenter Oldenburg (CDS) kompetente Beratungs- und Betreuungsleistungen auf der Basis eines persönlichen und vertrauensvollen Kontakts. Gleichzeitig haben die Kunden die Möglichkeit, über Online und Mobile Banking direkt auf bedarfsgerechte Produkte und aktuelle Dienstleistungen zuzugreifen. Damit verbindet die OLB die Filialpräsenz in ihrem Kerngeschäftsgebiet Weser-Ems mit dem Angebot

einer bundesweit agierenden digitalen Bank sowie mit Vertriebspartnern und dem Vermittlungsgeschäft. Das Angebot der Bank konzentriert sich auf Girokonten und Kreditkarten, Online Banking und Mobile Banking (über die OLB-Banking-App), Ratenkredite, private Baufinanzierungen und private Geldanlagen. Darüber hinaus bietet die Bank die Vermittlung von Versicherungen und die Unterstützung bei privaten Immobilienkäufen und -verkäufen an. Im Bereich Private Banking & Wealth Management ist die Bank unter der Marke Bankhaus Neelmeyer tätig.

Corporates & Diversified Lending („CDL“): Die zweite Säule des Geschäftsmodells der Bank ist das großvolumige Firmenkundengeschäft mit den Bereichen Fußballfinanzierung sowie Akquisitionsfinanzierung einschließlich Fondsfinanzierung, International Diversified Lending und gewerbliche Immobilienfinanzierung. Das Angebot der Bank in diesen Teilsegmenten zeichnet sich durch ein individuell zugeschnittenes Profil, größere Einzeltransaktionen und einen erhöhten Ressourceneinsatz für Beratungsprozesse und Servicing aus. Dies ermöglicht andererseits aber auch höhere Margen. Ergänzt wird dieses Geschäftsfeld durch die Windkraftfinanzierung. Im strategischen Geschäftsfeld „Corporates & Diversified Lending“ sind die Aktivitäten der Bank im Rahmen des Manufakturgeschäfts zusammengefasst.

Der Geschäftsbetrieb der ehemaligen Degussa Bank AG wurde den beiden Segmenten PBC und CDL zugeordnet. Dies gilt auch rückwirkend für das Vorjahr seit Closing der Transaktion, also vom 01.05.2024 bis zum 30.06.2024.

Personal- und Sachkosten, die aus zentralen Betriebs-, Steuerungs- und Verwaltungsfunktionen resultieren, werden als Teil des Corporate Center der OLB dargestellt. Back-office- und Abwicklungsleistungen werden zentral für die strategischen Geschäftsfelder in den operativen Einheiten erbracht. Die Führungs- und Verwaltungseinheiten sind für die Steuerung der Bank verantwortlich. Die Kosten, die den zentralen Einheiten für die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des Geschäftsbetriebes entstehen, werden verursachungsgerecht auf die strategischen Geschäftsfelder umgelegt. Darüber hinaus werden im Rahmen des Corporate Center der OLB auch nicht zuordenbare Positionen – insbesondere aus dem Aktiv-Passiv-Management der Bank, dem Ergebnis aus verbundenen Unternehmen, den Finanzanlagen und den Überleitungspositionen – dargestellt. Das Corporate Center ist kein Geschäftssegment.



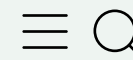
Die OLB beurteilt den wirtschaftlichen Erfolg ihrer berichtspflichtigen Segmente und ihrer sonstigen Einheiten primär anhand des Operativen Ergebnisses (d. h. vor Risikovor-sorge). Das Operative Ergebnis ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen aus dem laufenden Kerngeschäft, die dem jeweiligen Segment bzw. der jeweiligen Einheit zuge-ordnet werden können. Das Ergebnis nach Steuern ist eine weitere wichtige Kennzahl.

Der Zinsüberschuss wird auf Basis der Marktzinsmethode in seine Ergebniskomponen-ten zerlegt und verursachungsgerecht auf die Segmente verteilt.

Die Operativen Aufwendungen umfassen die den Segmenten direkt zugerechneten Kosten sowie die Kosten der zentralen Einheiten, die durch die Erbringung von Dienst-leistungen im Rahmen des Geschäftsbetriebs entstehen. Die Personal und Sachkosten der Vertriebseinheiten gelten als direkte Kosten und werden ohne Allokation direkt dem Segment zugeordnet. Kosten für die Unterstützungseinheiten für das Frontoffice und direkt zuordenbare Kosten für das Backoffice gelten als nahezu direkte Kosten, wenn sie eine nahe operative Verbindung zu den Vertriebseinheiten haben, und werden auf Basis von Schlüsseln direkt allokiert. Auf das Backoffice allokierte Kosten und allge-meine Kosten für Stabsfunktionen sowie alle regulatorischen Kosten werden nach einer Expertenschätzung allokiert. Die Schlüssel für die Kostenallokation werden jährlich im Rahmen des Planungsprozesses überprüft und angepasst.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurden den Segmenten auf der Grund-lage des kalkulatorischen Steuersatzes der Gruppe von 31% zugewiesen, um den Ge-winn nach Steuern der Segmente zu ermitteln.

Die Zuordnung des Risikokapitals erfolgt auf Basis der Zuordnung der risikogewichte-ten Aktiva zu den Segmenten. Marktpreisrisiken, operationelle Risiken und derzeit freie Kapitalanteile werden der Einheit Corporate Center zugeordnet.



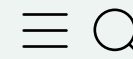
Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung und zur Segmentberichterstattung

(5) Zinsüberschuss

in Mio. Euro	1.1.- 30.6.2025	1.1.- 30.6.2024
Zinserträge nach der Effektivzinsmethode berechnet	590,3	531,9
Zinserträge aus Kreditgeschäft nach der Effektivzinsmethode berechnet	526,9	506,3
Zinserträge aus Finanzanlagen nach der Effektivzinsmethode berechnet	63,5	25,6
Zinserträge nicht nach der Effektivzinsmethode berechnet	89,5	122,5
Negative Zinsen aus finanziellen Vermögenswerten	- 1,0	- 1,5
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	—	—
Laufende Erträge aus Beteiligungen und verbundenen Unternehmen	0,0	0,0
Sonstige Zinserträge	90,4	124,0
Zinserträge insgesamt	679,8	654,5
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	- 61,7	- 51,0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten ggü. Kunden	- 194,2	- 192,5
Zinsaufwendungen aus verbrieften Verbindlichkeiten	- 27,6	- 27,2
Zinsaufwendungen aus nachrangigen Verbindlichkeiten	- 18,4	- 13,2
Sonstige Zinsaufwendungen	- 56,3	- 92,4
Positive Zinsen auf finanzielle Verbindlichkeiten	0,1	0,1
Zinsaufwendungen insgesamt	- 358,2	- 376,2
Zinsüberschuss	321,6	278,3

(6) Provisionsüberschuss

in Mio. Euro	1.1.- 30.6.2025	1.1.- 30.6.2024
Zahlungsverkehr	15,1	15,6
Erträge	22,2	21,2
Aufwendungen	- 7,0	- 5,6
Wertpapiergeschäft und Vermögensverwaltung	27,1	23,9
Erträge	52,9	44,3
Aufwendungen	- 25,8	- 20,4
Immobilien-, Bauspar- und Versicherungsgeschäft	5,6	5,0
Erträge	6,3	5,8
Aufwendungen	- 0,7	- 0,8
Kreditgeschäft	22,2	18,0
Erträge	24,8	22,2
Aufwendungen	- 2,6	- 4,2
Sonstiges	1,3	1,5
Erträge	1,8	2,3
Aufwendungen	- 0,5	- 0,8
Provisionsüberschuss gesamt	71,4	64,1
Erträge	108,0	95,9
Aufwendungen	- 36,6	- 31,8

**(7) Laufende Aufwendungen**

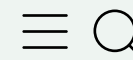
in Mio. Euro	1.1.- 30.6.2025	1.1.- 30.6.2024
Löhne und Gehälter	- 70,5	- 62,8
Soziale Abgaben	- 11,8	- 9,5
Aufwendungen für Altersvorsorge und Unterstützung	- 5,8	- 5,6
Laufender Personalaufwand insgesamt	- 88,1	- 78,0
IT-Aufwendungen	- 17,7	- 19,8
Raumkosten	- 4,7	- 4,7
Informationskosten	- 4,5	- 5,4
Versicherungen	- 1,4	- 1,6
Aufwendungen für Werbung und Repräsentation	- 3,4	- 4,4
Prüfungs- und Verbandsbeiträge	- 3,7	- 3,3
Sonstige Dienstleistungen	- 7,8	- 9,1
Beratungs- und Rechtskosten	- 9,5	- 22,2
Kapitalmarktkosten	- 2,4	- 1,7
Digital Banking	- 0,8	- 0,8
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	- 9,2	- 2,1
Sachaufwand	- 65,2	- 74,9
Abschreibungen auf IFRS 16 Nutzungsrechte	- 7,2	- 6,4
Abschreibungen auf IAS 16 Sachanlagen	- 3,6	- 3,7
Abschreibungen auf IAS 38 Immaterielle Vermögenswerte	- 3,4	- 2,7
Außerplanmäßige Abschreibungen	- 0,0	—
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	- 14,3	- 12,8
Übrige Aufwendungen	- 1,3	- 4,5
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 1,0	- 2,8
Laufende Aufwendungen	- 169,8	- 172,9

(8) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

In der Position Risikovorsorgeaufwand wird die erfolgswirksame Veränderung der Risikovorsorge für risikovorsorgebedürftige Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden sowie für finanzielle Vermögenswerte des Nichthandelsbestands und des außerbilanziellen Kreditgeschäfts (Kreditzusagen, Finanzgarantien) ausgewiesen.

Die Position Risikovorsorgeaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. Euro	1.1.- 30.6.2025	1.1.- 30.6.2024
Forderungen an Kreditinstitute AC		
Zuführungen	- 0,0	- 0,1
Auflösungen	0,0	0,0
Ergebnis aus der Veränderung der Wertberichtigung bei Forderungen an Kreditinstitute AC	- 0,0	- 0,1
Forderungen an Kunden AC		
Zuführungen	- 50,2	- 94,8
Auflösungen	42,7	59,6
Ergebnis aus der Veränderung der Wertberichtigungen bei Forderungen an Kunden	- 7,6	- 35,2
Außerbilanzielles Geschäft		
Zuführungen	- 7,7	- 3,9
Auflösungen	4,6	9,1
Ergebnis aus Veränderung der Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 3,1	5,2
+ Direkte Abschreibungen	- 8,9	- 2,0
- Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	1,7	1,2
Ergebnis aus sonstigen Veränderungen der Risikovorsorge	- 7,2	- 0,8
Risikovorsorge Gesamt	- 17,9	- 30,9
Finanzanlagen FVOCI		
Zuführungen	- 0,3	- 0,1
Auflösungen	0,1	0,1
Ergebnis aus der Veränderung der Wertberichtigungen bei Finanzanlagen FVOCI	- 0,2	- 0,0



(9) Segmentberichterstattung

Zu den Grundlagen und Methoden der Segmentberichterstattung wird auf die in den Anmerkungen (1) und (4) erläuterten Rechnungslegungsgrundsätze verwiesen. Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Segmentberichterstattung in Bezug auf die Struktur der Segmente, die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025 tatsächlich verwaltet wurden, zusammen mit den entsprechenden Zahlen für den Referenzzeitraum:

in Mio. Euro	Private & Business Customers	Corporates & Diversified Lending	Corporate Center	OLB Konzern
1.1. - 30.6.2025				
Zinsüberschuss	132,6	148,7	40,2	321,6
Provisionsüberschuss	47,6	24,5	- 0,7	71,4
Übrige operative Erträge*	7,7	9,7	- 32,0	- 14,6
Ergebnis aus Finanzanlagen**	—	—	1,7	1,7
Operative Erträge	187,9	182,9	9,2	380,0
Operative Aufwendungen***	- 104,6	- 38,8	- 25,5	- 168,8
Operatives Ergebnis	83,3	144,2	- 16,3	211,2
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 0,5	- 0,5	—	- 1,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 6,3	- 12,8	1,2	- 17,9
Ergebnis aus Restrukturierungen	—	—	- 0,1	- 0,1
Ergebnis aus Finanzanlagen (non operative)	—	—	- 1,0	- 1,0
Ergebnis vor Steuern	76,5	130,9	- 16,2	191,2
Ertragsteuern	- 23,7	- 40,6	5,9	- 58,4
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	52,8	90,3	- 10,3	132,8
Cost-Income-Ratio (CIR)	55,7	21,2	n. a.	44,4
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) in %	20,7	17,7	n. a.	14,5

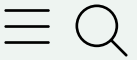
in Mio. Euro	Private & Business Customers	Corporates & Diversified Lending	Corporate Center	OLB Konzern
1.1. - 30.6.2024				
Zinsüberschuss	129,0	142,4	6,9	278,3
Provisionsüberschuss	44,0	21,7	- 1,6	64,1
Übrige operative Erträge*	2,5	6,7	- 5,1	4,2
Ergebnis aus Finanzanlagen**	—	—	- 2,6	- 2,6
Operative Erträge	175,5	170,9	- 2,5	343,9
Operative Aufwendungen***	- 92,1	- 38,6	- 39,5	- 170,2
Operatives Ergebnis	83,4	132,3	- 42,0	173,8
Aufwand aus Bankenabgabe und Einlagensicherung	- 1,4	- 1,4	0,0	- 2,8
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	- 8,4	- 11,7	- 10,8	- 30,9
Ergebnis aus Restrukturierungen	—	—	- 0,2	- 0,2
Ergebnis aus Finanzanlagen** (non operative)	—	—	45,1	45,1
Ergebnis vor Steuern	73,7	119,2	- 7,9	185,0
Ertragsteuern	- 22,8	- 37,0	23,7	- 36,1
Ergebnis nach Steuern (Gewinn)	50,8	82,3	15,8	148,9
Cost-Income-Ratio (CIR)	52,5	22,6	n. a.	49,5
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) in %	21,8	15,9	n. a.	18,9

* Umfasst Handelsergebnis, Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen und Übrige Erträge

** Inklusive Ergebnis aus dem Abgang AC bewertete Finanzinstrumente

*** Umfasst Personalaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen und Übrige Aufwendungen

Der Geschäftsbetrieb der ehemaligen Degussa Bank AG wurde den beiden Segmenten PBC und CDL zugeordnet. Dies gilt auch rückwirkend für das Vorjahr seit Closing der Transaktion, also vom 01.05.2024 bis zum 30.06.2024.

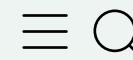


(10) Unverwässertes sowie verwässertes Ergebnis je Aktie

Zur Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie wird der Gewinn durch die durchschnittliche gewichtete Anzahl der während des Geschäftsjahres im Umlauf befindlichen Aktien geteilt. Zu den Vorjahresvergleichswerten siehe auch Anmerkung (1).

	1.1.- 30.6.2025	1.1.- 30.6.2024
Gewinn (Mio. Euro)	132,8	148,9
Durchschnittliche Stückzahl im Umlauf befindlicher Aktien (Mio. Stück)	49,9	49,9
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (Euro)	2,66	2,98
Durchschnittliche und verwässerte Stückzahl im Umlauf befindlicher Aktien (Mio. Stück)	56,5	56,5
Verwässertes Ergebnis je Aktie (Euro)	2,35	2,64

Die Verwässerung resultiert aus Wandlungsrechten für nachrangige Finanzinstrumente.



Erläuterungen zur Bilanz – Aktiva

(11) Forderungen an Kunden

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024
Private & Business Customers	13.461,4	13.498,0
Corporates & Diversified Lending	12.937,8	12.220,3
Corporate Center	- 104,6	- 38,8
abzüglich Risikovorsorge	- 235,0	- 238,5
Forderungen an Kunden	26.059,6	25.441,0
darunter: Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Forderungen an Kunden	26.059,6	25.441,0
darunter: Zum FVOCI klassifizierte Forderungen an Kunden	—	—

Anpassungen des Buchwerts, die sich aus der Bilanzierung von Fair Value-Hedges ergeben (potenziell positiv oder negativ), wurden im Corporate Center berücksichtigt.

(12) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen des Konzerns umfassen Schuldverschreibungen einschließlich anderer festverzinslicher Wertpapiere, Aktien einschließlich anderer nicht festverzinslicher Wertpapiere, Finanzanlagen und Anteile an nicht konsolidierten verbundenen Unternehmen.

Die Finanzanlagen sind wie folgt aufgegliedert:

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	7.062,4	6.479,0
Zum FVOCI klassifizierte Finanzanlagen	7.062,4	6.479,0
Aktien	—	—
Beteiligungen	0,6	0,6
Anteile an nicht konsolidierten Tochterunternehmen	0,1	0,1
Zum FVPL klassifizierte Finanzanlagen	0,7	0,7
Finanzanlagen	7.063,1	6.479,7

**(13) Risikovorsorge**

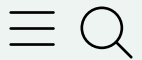
Den Ausfallrisiken des Kredit- und Wertpapiergeschäfts wird durch die Bildung von Risikovorsorge Rechnung getragen. Die folgenden Risikovorsorgen wurden gebildet:

in Mio. Euro	30.6.2025	30.6.2024
Risikovorsorge im Kreditgeschäft		
Risikovorsorge für Forderungen an Kreditinstitute	0,1	0,1
Risikovorsorge für Forderungen an Kunden	235,0	235,4
Risikovorsorge für außerbilanzielle Verpflichtungen ggü. Kunden	16,2	12,0
Risikovorsorge für außerbilanzielle Verpflichtungen ggü. Kreditinstituten	0,0	0,0
Risikovorsorge für Finanzanlagen	0,6	0,2
Gesamt	251,9	247,7

Die Risikovorsorge hat sich wie folgt entwickelt:

in Mio. Euro	Geschäfte mit Kunden AC	Geschäfte mit Banken AC	Finanzanlagen FVOCI	Insgesamt
31.12.2024	247,6	0,1	0,4	248,0
Umbuchungen	—	—	—	—
Verbrauch	- 18,6	—	—	- 18,6
Zuführungen	50,2	0,0	0,3	50,6
Auflösungen	- 42,7	- 0,0	- 0,1	- 42,8
Auflösungen aus Unwinding	- 1,5	—	—	- 1,5
30.6.2025	235,0	0,1	0,6	235,6
31.12.2023	197,2	0,0	0,2	197,4
Umbuchungen	24,6	—	—	24,6
Verbrauch	- 9,1	—	—	- 9,1
Zuführungen	85,1	0,1	0,1	85,3
Auflösungen	- 61,4	- 0,0	- 0,1	- 61,6
Auflösungen aus Unwinding	- 1,0	—	—	- 1,0
30.6.2024	235,4	0,1	0,2	235,7

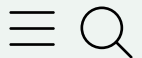
Die Umbuchungen von Risikovorsorge im ersten Halbjahr des Vorjahreszeitraums 2024 ergaben sich aus dem Zugang der Degussa Bank zum Konsolidierungskreis.



Die Risikovorsorge für das Geschäft mit Kunden hat sich für die verschiedenen Risikovorsorgestufen wie folgt entwickelt:

	Forderungen von Kunden AC					Nicht-bilanzielles Geschäft mit Kunden					Geschäfte mit Kunden AC
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	POCI	Risiko-vorsorge	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	POCI	Rück-stellungen	
in Mio. Euro											
31.12.2024	32,0	50,9	155,6	9,1	247,6	3,6	2,9	6,7	—	13,2	260,8
Umbuchungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrauch	—	—	- 18,6	- 0,0	- 18,6	—	—	—	—	—	- 18,6
Zuführungen	7,6	18,5	24,1	0,0	50,2	1,1	1,2	5,4	—	7,7	57,9
Auflösungen	- 11,9	- 19,2	- 11,6	—	- 42,7	- 1,7	- 1,7	- 1,2	—	- 4,6	- 47,3
Auflösungen aus Unwinding	—	—	- 0,0	- 1,5	- 1,5	—	—	—	—	—	- 1,5
30.6.2025	27,7	50,2	149,5	7,6	235,0	2,9	2,4	10,9	—	16,2	251,2

	Forderungen von Kunden AC					Nicht-bilanzielles Geschäft mit Kunden					Geschäfte mit Kunden AC
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	POCI	Risiko-vorsorge	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	POCI	Rück-stellungen	
in Mio. Euro											
31.12.2023	35,3	42,8	119,1	—	197,2	5,8	2,8	8,6	—	17,2	214,4
Umbuchungen	11,5	—	—	13,1	24,6	—	—	—	0,0	0,0	24,6
Verbrauch	—	—	- 9,1	—	- 9,1	—	—	—	—	—	- 9,1
Zuführungen	8,0	23,6	53,5	—	85,1	1,1	1,3	1,6	—	3,9	89,1
Auflösungen	- 20,8	- 21,6	- 19,1	—	- 61,4	- 4,3	- 2,2	- 2,6	—	- 9,1	- 70,6
Auflösungen aus Unwinding	—	—	- 0,0	- 1,0	- 1,0	—	—	—	—	—	- 1,0
30.6.2024	34,1	44,8	144,3	12,1	235,4	2,6	1,9	7,6	—	12,0	247,4



Angaben zur Bilanz – Passiva

(14) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024*
Täglich fällige Verbindlichkeiten	90,3	107,6
Förderbanken	2.119,9	2.284,3
Schuldscheindarlehen / Namensschuldverschreibungen	13,3	13,1
Namenspfandbriefe	80,6	80,6
Andere befristete Verbindlichkeiten	4.403,7	5.052,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (AC)	6.707,8	7.538,3

*) Zu den Vorjahresvergleichswerten siehe auch Anmerkung (1).

(15) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Kundengruppen:

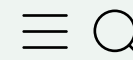
in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024
Private & Business Customers	17.364,7	17.347,8
Corporates & Diversified Lending	3.373,7	3.508,8
Corporate Center	1.589,0	1.397,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (AC)	22.327,4	22.254,2

Die zweite Tabelle zeigt die Aufgliederung der Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nach Produktgruppen:

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024
Täglich fällige Verbindlichkeiten	10.718,6	10.634,4
Schuldscheindarlehen / Namensschuldverschreibungen	406,4	400,3
Namenspfandbriefe	316,8	290,5
Andere befristete Verbindlichkeiten	9.896,5	9.848,3
Spareinlagen	989,0	1.080,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (AC)	22.327,4	22.254,2

(16) Verbriefte Verbindlichkeiten

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024
Begebene Inhaberpfandbriefe	1.697,0	1.210,6
Begebene sonstige Schuldverschreibungen	976,7	497,1
Verbriefte Verbindlichkeiten (AC)	2.673,7	1.707,7

**(17) Nachrangige Verbindlichkeiten**

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024
Nachrangige Wandelschuldverschreibungen AT1	1,7	1,7
Nachrangige Schuldverschreibungen T2	320,2	338,3
Nachrangige Schuldscheindarlehen	111,4	115,4
Nachrangige Kundeneinlagen	48,5	46,3
Nachrangige Verbindlichkeiten	481,8	501,7

(18) Eigenmittel und Risikoaktiva nach § 10 KWG

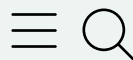
in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024
Hartes Kernkapital	1.798,5	1.664,6
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	151,3	151,3
Kernkapital	1.949,8	1.815,9
Ergänzungskapital	454,8	463,3
Eigenmittel	2.404,5	2.279,2
Risikoaktiva Adressrisiken	11.683,4	11.502,0
Risikoaktiva Marktrisiken	—	—
Risikoaktiva Operationelle Risiken	1.353,8	1.247,3
Risikoaktiva	13.037,3	12.749,3

Eigenmittel und Risikoaktiva basieren auf den Rechnungslegungsvorschriften nach HGB.

(19) Kapitalquoten nach § 10 KWG

in %	30.6.2025	31.12.2024
Harte Kernkapitalquote	13,8	13,1
Kernkapitalquote	15,0	14,2
Gesamtkapitalquote	18,4	17,9

Die Berechnungen der Kapitalquoten basieren auf den Rechnungslegungsvorschriften nach HGB.

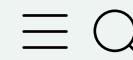


Angaben zur Bilanz – Sonstiges

(20) Derivategeschäfte und bilanzielle Sicherungsbeziehungen

in Mio. Euro	Positiver Fair Value	Negativer Fair Value	Nominalvolu- men Gesamt
30.6.2025			
Zinsbezogene Derivate	552,4	- 448,5	30.727,3
Zinsderivate aus dem Kundengeschäft	71,1	- 57,4	6.767,5
Zinsderivate aus der Zinsbuchsteuerung	481,3	- 391,1	23.959,8
davon als bilanzielle Mikro-Sicherungsinstrumente designiert	284,7	- 185,4	8.096,3
davon als bilanzielle Portfolio-Sicherungsinstru- mente designiert	86,1	- 121,4	6.176,0
davon freistehende Sicherungsinstrumente	110,5	- 84,3	9.687,5
Währungsbezogene Derivate	72,9	- 64,1	3.200,8
Devisenoptionen: Käufe	9,1	—	186,4
Devisenoptionen: Verkäufe	—	- 9,1	186,4
Cross Currency Swaps	14,9	—	170,9
FX-Swaps und Devisentermingeschäfte	48,8	- 55,0	2.657,0
Derivate insgesamt	625,2	- 512,7	33.928,1

in Mio. Euro	Positiver Fair Value	Negativer Fair Value	Nominalvolu- men Gesamt
31.12.2024			
Zinsbezogene Derivate	550,8	- 524,8	26.444,2
Zinsderivate aus dem Kundengeschäft	78,0	- 64,0	6.847,9
Zinsderivate aus der Zinsbuchsteuerung	472,8	- 460,8	19.596,3
davon als bilanzielle Mikro-Sicherungsinstrumente designiert	303,0	- 205,4	7.155,8
davon als bilanzielle Portfolio-Sicherungsinstru- mente designiert	78,7	- 188,9	5.696,0
davon freistehende Sicherungsinstrumente	91,2	- 66,6	6.744,5
Währungsbezogene Derivate	38,3	- 27,8	2.990,5
Devisenoptionen: Käufe	1,5	—	146,8
Devisenoptionen: Verkäufe	0,0	- 1,5	146,8
Cross Currency Swaps	1,5	- 1,5	191,5
FX-Swaps und Devisentermingeschäfte	35,2	- 24,8	2.505,5
Derivate insgesamt	589,1	- 552,6	29.434,7



Außerbilanzielles Geschäft

(21) Eventualverbindlichkeiten und Kreditzusagen

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024
Kreditbürgschaften	142,4	155,6
Sonstige Bürgschaften und Gewährleistungen	473,6	463,6
Akkreditive	6,6	13,4
abzüglich Rückstellungen	- 9,4	- 4,9
Eventualverbindlichkeiten	613,2	627,7
Darlehen	1.792,0	1.824,0
Avalkredite	246,2	261,4
abzüglich Rückstellungen	- 4,2	- 5,0
Unwiderrufliche Kreditzusagen	2.033,9	2.080,5

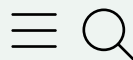
Ergänzende Angaben

(22) Fair Values und Buchwerte von Finanzinstrumenten nach Bewertungskategorien und Bilanzposten und deren Einstufung in die Fair Value-Hierarchie

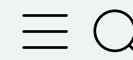
Für jede Bewertungskategorie von Finanzinstrumenten wurden die beizulegenden Zeitwerte mit ihren Buchwerten verglichen und mit den Posten auf der Aktivseite und der Passivseite der Bilanz abgestimmt. Darüber hinaus wurden die zum beizulegenden Zeitwert ausgewiesenen Finanzinstrumente einer der drei Fair Value-Stufen gemäß der IFRS-Fair Value-Hierarchie zugeordnet. In den folgenden Tabellen werden die folgenden Abkürzungen verwendet: AC = zu fortgeführten Anschaffungskosten (Amortised Cost), FVOCI = Erfolgsneutral zum Fair Value bewertet (Fair Value through Other Comprehensive Income), FVPL = Erfolgswirksam zum Fair Value bewertet (Fair Value through Profit or Loss).

Für die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte und die Einordnung in die drei Fair Value-Stufen der IFRS-Fair Value-Hierarchie wurden die gleichen Verfahren, Bewertungsmethoden und Klassifizierungskriterien verwendet wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024.

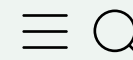
Die folgenden Tabellen zeigen die Fair Values und Buchwerte der Finanzinstrumente im Rahmen der Stufen der IFRS-Fair Value-Hierarchie:



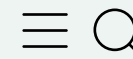
	30.6.2025									
	Kategorie	Bilanz-posten	Finanzinstrumente bilanziert zu fortgeführten Anschaffungskosten			bilanziert zum Fair Value	Σ Finanz-instrumente	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
		Buchwert	Buchwert	Δ	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value
in Mio. Euro										
Barreserve (bilanziert zum Nominalwert)	AC	193,5	193,5	—	193,5		193,5	—	193,5	—
Handelsaktiva										
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam bewertete nicht derivative Handelsaktiva	FVPL	0,5				0,5	0,5	0,5	—	—
Positive Marktwerte aus Zinsderivaten	FVPL	181,6				181,6	181,6	—	181,6	—
Positive Marktwerte aus Währungsderivaten	FVPL	72,9				72,9	72,9	—	72,9	—
Anpassungen wegen Saldierung und CVA	FVPL	- 119,1				- 119,1	- 119,1	—	- 119,1	—
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	FVPL	1,1				1,1	1,1	—	1,1	—
Forderungen an Kreditinstitute (netto nach Risikovorsorge)	AC	405,9	405,9	- 10,3	395,5		395,5	—	394,4	1,1
Forderungen an Kunden (netto nach Risikovorsorge)	AC	26.059,6	26.059,6	- 296,6	25.762,9		25.762,9	—	1.379,6	24.383,3
Finanzanlagen										
Zum FVOCI klassifizierte Finanzanlagen	FVOCI	7.062,4				7.062,4	7.062,4	5.907,4	1.135,4	19,6
Zum FVPL klassifizierte Finanzanlagen	FVPL	0,7				0,7	0,7	0,0	—	0,7
Sonstige Aktiva										
gegebene Barsicherheiten CCP	AC	335,4	335,4	—	335,4		335,4	—	335,4	—
Summe Finanzinstrumente		34.194,4	26.994,3	- 307,0	26.687,4	7.200,1	33.887,4	5.907,9	3.574,8	24.404,8



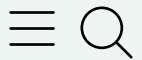
	30.6.2025									
	Kategorie	Bilanz-posten	Finanzinstrumente bilanziert zu fortgeführten Anschaffungskosten			bilanziert zum Fair Value	Σ Finanz-instrumente	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
		Buchwert	Buchwert	Δ	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value
in Mio. Euro										
Handelsspassiva										
Negative Marktwerte aus Zinsderivaten	FVPL	141,7				141,7	141,7	—	141,7	—
Negative Marktwerte aus Währungsderivaten	FVPL	64,1				64,1	64,1	—	64,1	—
Anpassungen wegen Saldierung	FVPL	- 73,0				- 73,0	- 73,0	—	- 73,0	—
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	FVPL	17,9				17,9	17,9	—	17,9	—
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	6.707,8	6.707,8	- 276,2	6.431,6		6.431,6	—	90,3	6.341,3
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	AC	22.327,4	22.327,4	293,5	22.620,9		22.620,9	—	10.718,6	11.902,3
Verbriefte Verbindlichkeiten	AC	2.673,7	2.673,7	- 54,9	2.618,9		2.618,9	—	2.618,9	—
Nachrangige Verbindlichkeiten	AC	481,8	481,8	34,9	516,8		516,8	—	—	516,8
Sonstige Passiva										
genommene Barsicherheiten CCP	AC	0,2	0,2	—	0,2		0,2		0,2	—
Summe Finanzinstrumente		32.341,6	32.190,9	- 2,7	32.188,3	150,7	32.339,0	—	13.578,7	18.760,3
Eventualverbindlichkeiten	k. A.	—					- 9,4	—	—	- 9,4
Unwiderrufliche Kreditzusagen	k. A.	—					- 7,0	—	—	- 7,0



31.12.2024										
	Kategorie	Bilanz- posten	Finanzinstrumente bilanziert zu fortgeführten Anschaffungskosten			bilanziert zum Fair Value	Σ Finanz- instru- mente	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
in Mio. Euro		Buchwert	Buchwert	Δ	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value
Barreserve (bilanziert zum Nominalwert)	AC	357,6	357,6	—	357,6		357,6	—	357,6	—
Handelsaktiva										
Zum beizulegenden Zeitwert erfolgswirksam bewertete nicht derivative Handelsaktiva	FVPL	0,4				0,4	0,4	0,4	—	—
Positive Marktwerte aus Zinsderivaten	FVPL	169,2				169,2	169,2	—	169,2	—
Positive Marktwerte aus Währungsderivaten	FVPL	38,3				38,3	38,3	—	38,3	—
Anpassungen wegen Saldierung und CVA	FVPL	- 130,3				- 130,3	- 130,3	—	- 130,3	—
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	FVPL	1,9				1,9	1,9	—	1,9	—
Forderungen an Kreditinstitute (netto nach Risikovorsorge)	AC	1.120,1	1.120,1	- 0,3	1.119,8		1.119,8	—	1.056,0	63,8
Forderungen an Kunden (netto nach Risikovorsorge)	AC	25.441,0	25.441,0	- 298,8	25.142,2		25.142,2	—	1.111,7	24.030,6
Finanzanlagen										
Zum FVOCI klassifizierte Finanzanlagen	FVOCI	6.479,0				6.479,0	6.479,0	5.568,7	891,0	19,3
Zum FVPL klassifizierte Finanzanlagen	FVPL	0,7				0,7	0,7	0,0	—	0,7
Sonstige Aktiva										
gegebene Barsicherheiten CCP	AC	336,3	336,3	—	336,3		336,3	—	336,3	—
Summe Finanzinstrumente		33.814,2	27.255,0	- 299,2	26.955,8	6.559,2	33.515,1	5.569,1	3.831,6	24.114,4



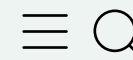
31.12.2024										
	Kategorie	Bilanz- posten	Finanzinstrumente bilanziert zu fortgeführten Anschaffungskosten			bilanziert zum Fair Value	Σ Finanz- instru- mente	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
in Mio. Euro		Buchwert	Buchwert	Δ	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value	Fair Value
Handelspassiva										
Negative Marktwerte aus Zinsderivaten	FVPL	130,6				130,6	130,6	—	130,6	—
Negative Marktwerte aus Währungsderivaten	FVPL	27,8				27,8	27,8	—	27,8	—
Anpassungen wegen Saldierung	FVPL	- 88,1				- 88,1	- 88,1	—	- 88,1	—
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	FVPL	10,3				10,3	10,3	—	10,3	—
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	AC	7.538,3	7.538,3	- 226,1	7.312,3		7.312,3	—	107,6	7.204,6
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	AC	22.254,2	22.254,2	149,9	22.404,1		22.404,1	—	10.634,4	11.769,7
Verbriefte Verbindlichkeiten	AC	1.707,7	1.707,7	- 52,3	1.655,4		1.655,4	—	1.655,4	—
Nachrangige Verbindlichkeiten	AC	501,7	501,7	28,5	530,2		530,2	—	—	530,2
Sonstige Passiva										
genommene Barsicherheiten CCP	AC	20,0	20,0	—	20,0		20,0	—	20,0	—
Summe Finanzinstrumente		32.102,4	32.021,9	- 99,9	31.922,0	80,6	32.002,5	—	12.498,0	19.504,5
Eventualverbindlichkeiten	k. A.	—					- 4,9	—	—	- 4,9
Unwiderrufliche Kreditzusagen	k. A.	—					- 5,2	—	—	- 5,2



Transfer von Finanzinstrumenten. Im Berichtszeitraum fanden keine Übertragungen zwischen den Stufen der Fair Value-Hierarchie statt.

Entwicklung der zum Fair Value bilanzierten Finanzinstrumente der Stufe 3. Die folgende Tabelle fasst die Entwicklung dieser Finanzinstrumente zusammen:

	Zum FVPL klassifizierte Finanzanlagen				Zum FVOCI klassifizierte Finanzanlagen		
	Beteiligungen	Anteile an nicht konsolidierten Tochterunternehmen	Aktien	Zum FVPL klassifizierte Finanzanlagen	Bonds	CLOs	Zum FVOCI klassifizierte Finanzanlagen
in Mio. Euro							
31.12.2024	0,6	0,1	—	0,7	19,3	—	19,3
Zugang Degussa Bank zum Konsolidierungskreis	—	—	—	—	—	—	—
Zugänge	—	—	—	—	—	—	—
Abgänge	—	—	—	—	—	—	—
Bestandsveränderungen des Geschäftsjahres	—	—	—	—	—	—	—
Zuschreibungen des Geschäftsjahres	—	—	—	—	0,3	—	0,3
Abschreibungen des Geschäftsjahres	—	—	—	—	—	—	—
Bewertungsänderungen des Geschäftsjahres	—	—	—	—	0,3	—	0,3
Umbuchung	—	—	—	—	—	—	—
30.6.2025	0,6	0,1	—	0,7	19,6	—	19,6
31.12.2023	0,6	0,1	0,0	0,7	18,7	32,2	50,9
Zugang Degussa Bank zum Konsolidierungskreis	0,0	—	0,1	0,1	—	—	—
Zugänge	—	—	—	—	0,1	241,7	241,8
Abgänge	—	—	—	—	—	—	—
Bestandsveränderungen des Geschäftsjahres	0,0	—	0,1	0,1	0,1	241,7	241,8
Zuschreibungen des Geschäftsjahres	—	—	—	—	—	—	—
Abschreibungen des Geschäftsjahres	—	—	—	—	—	—	—
Bewertungsänderungen des Geschäftsjahres	—	—	—	—	—	—	—
Umbuchung	—	—	—	—	—	—	—
30.6.2024	0,6	0,1	0,1	0,8	18,8	273,8	292,6



Sensitivität der zum FVPL bewerteten Finanzanlagen. Die Finanzanlagen, die der Stufe 3 zugeordnet sind (Beteiligungen und Anteile an nicht konsolidierten Tochterunternehmen), weisen keine nennenswerte Sensitivität auf.

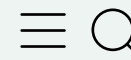
Sensitivität der zum FVOCI bewerteten Finanzanlagen. Der Modellpreis wurde mit Hilfe der Zero-Swap-Kurve einschließlich eines aus der ursprünglichen Kaufbewertung resultierenden Spreads ermittelt.

(23) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit werden Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu marktüblichen Bedingungen und Konditionen abgeschlossen. Der Umfang dieser Geschäfte wird im Folgenden dargestellt:

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024
Forderungen an Kunden		
Personen in Schlüsselpositionen der OLB AG	0,7	0,7
Unternehmen mit signifikantem Einfluss auf die OLB AG	—	—
Tochterunternehmen	—	—
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	19,0	0,0
Finanzanlagen		
Personen in Schlüsselpositionen der OLB AG	—	—
Unternehmen mit signifikantem Einfluss auf die OLB AG	—	—
Tochterunternehmen	—	—
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	—	—
Sonstige Aktiva		
Personen in Schlüsselpositionen der OLB AG	—	—
Unternehmen mit signifikantem Einfluss auf die OLB AG	—	—
Tochterunternehmen	—	—
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	—	—
Forderungen insgesamt	19,7	0,7

in Mio. Euro	30.6.2025	31.12.2024
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
Personen in Schlüsselpositionen der OLB AG	1,7	3,8
Unternehmen mit signifikantem Einfluss auf die OLB AG	—	—
Tochterunternehmen	0,9	1,0
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	0,6	1,6
Nachrangige Verbindlichkeiten		
Personen in Schlüsselpositionen der OLB AG	—	—
Unternehmen mit signifikantem Einfluss auf die OLB AG	—	—
Tochterunternehmen	—	—
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	1,7	1,7
Rückstellungen		
Personen in Schlüsselpositionen der OLB AG	16,3	17,4
Unternehmen mit signifikantem Einfluss auf die OLB AG	—	—
Tochterunternehmen	—	—
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	—	—
Zusätzliche Eigenkapitalbestandteile		
Personen in Schlüsselpositionen der OLB AG	—	—
Unternehmen mit signifikantem Einfluss auf die OLB AG	—	—
Tochterunternehmen	—	—
Sonstige nahestehende Unternehmen und Personen	—	—
Verbindlichkeiten insgesamt	21,2	25,5

**(24) Zeitpunkt der Freigabe zur Veröffentlichung**

Der Gesamtvorstand der Oldenburgische Landesbank AG hat den vorliegenden Konzernzwischenabschluss und den vorliegenden Zwischenlagebericht am 14. August 2025 zur Veröffentlichung freigegeben. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag können bis zu diesem Zeitpunkt berücksichtigt werden.

(25) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem 30. Juni 2025 sind keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die sich in der Gewinn- und Verlustrechnung oder in der Bilanz niederschlagen.

Oldenburg, 14. August 2025

Oldenburgische Landesbank AG

Der Vorstand



Stefan Barth
Vorsitzender

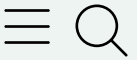
Marc Ampaw

Aytac Aydin

Chris Eggert

Giacomo Petrobelli

Dr. Rainer Polster



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für diesen Zwischenbericht der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Oldenburg, 14. August 2025
Oldenburgische Landesbank AG

Der Vorstand



Stefan Barth
Vorsitzender

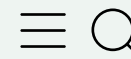
Marc Ampaw

Aytac Aydin

Chris Eggert

Giacomo Petrobelli

Dr. Rainer Polster



Definition von Schlüsselkennzahlen (Key Performance Indicators)

Schlüsselkennzahl	Definition	Erläuterung
Cost-Income-Ratio (CIR)	Operative Aufwendungen / Operative Erträge	CIR zeigt das Verhältnis der operativen Aufwendungen zu den operativen Erträgen und gibt damit Aufschluss über die operative Effizienz im Kerngeschäft.
Coverage Ratio	Summe aus Wertberichtigungen der Stufe 3, Sicherheiten und asservierten („zurückgestellten“) Zinsen im Verhältnis zum Volumen notleidender Forderungen	Die Coverage Ratio gibt den ökonomisch gg. Wertausfall abgesicherten Anteil der notleidenden Forderungen an.
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) auf Ebene der Gesamtbank	Ergebnis nach Steuern abzüglich (zeitanteiliger) Ausschüttungen auf zusätzliche Eigenkapitalbestandteile / durchschnittliches IFRS-Eigenkapital ohne Berücksichtigung der zusätzlichen Eigenkapitalbestandteile	Diese Kennzahl bemisst die Ertragskraft der Bank in Bezug auf das von den Eigentümern gestellte Kapital.
Eigenkapitalrendite (nach Steuern) auf Ebene eines Segments	Ergebnis nach Steuern des Segments / Unter Berücksichtigung der risikogewichteten Aktiva dem Segment intern zugewiesenes Eigenkapital	Diese Kennzahl bemisst die Ertragskraft eines Segments in Bezug auf das zur Risikodeckung verbrauchte Eigenkapital.
Harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Quote)	Nach aufsichtsrechtlichen Maßstäben definiertes hartes Kernkapital / risikogewichtete Aktiva	Die (harte) Kernkapitalquote vermittelt die Kapitalstärke der Bank.
Kernkapitalquote	Nach aufsichtsrechtlichen Maßstäben definiertes Kernkapital / risikogewichtete Aktiva	
Non-performing-loans (NPL)-Quote	Volumen notleidender Kundenforderungen / Forderungen an Kundenbrutto	Die NPL-Quote ist eine Kennzahl zur Darstellung des Anteils als notleidend klassifizierter Kredite im Verhältnis zum Gesamtkreditvolumen. Die Kennzahl gibt Aufschluss über die Qualität des Kreditportfolios.
Operative Erträge	Summe aus Zinsüberschuss, Provisionsüberschuss, übrigen operativen Erträgen und dem Ergebnis aus Finanzanlagen	Die operativen Erträge zeigen den Gesamterfolg der Bank in ihren Kernaktivitäten.
Übrige operative Erträge	Summe der GuV-Positionen Handelsergebnis, Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen und Übrige Erträge	Vereinfachende Zusammenfassung
Operative Aufwendungen	Summe der GuV-Positionen Personalaufwand, Sachaufwand, Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen und Übrige Aufwendungen	Die operativen Aufwendungen zeigen den zur Erzielung der operativen Erträge notwendigen Faktoreinsatz.
Operatives Ergebnis	Saldo aus operativen Erträgen und Aufwendungen	Ergebnis aus den wirtschaftlichen Kernaktivitäten der Bank

**Herausgeberin**

Oldenburgische Landesbank AG

Stau 15 / 17

26122 Oldenburg

Telefon +49 441 221-0

Telefax +49 441 221-1457

E-Mail olb@olb.de**Kontakt**

Corporate Communications & Investor Relations

Konzeption und Gestaltung

Kammann Rossi GmbH, Köln

Veröffentlichungsdatum

14. August 2025

Dieser Bericht ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar. Beide Fassungen sind im Internet unter www.olb.de abrufbar.

Kontakt

So können Sie uns erreichen

 +49 441 221-2210, Mo – Fr, 8:00 – 19:00 Uhr

 E-Mail: olb@olb.de

 www.olb.de, www.neelmeyer.de
<https://digitalefiliale.olb.de>

 <http://www.facebook.com/olb.bank>

 <http://www.instagram.com/OLB.bank/>

 [http://www.youtube.com/c/
OldenburgischeLandesbankAGOLB](http://www.youtube.com/c/OldenburgischeLandesbankAGOLB)

Mehr Infos unter olb.de